Objekt:	Gotthard Graubner: Mysterium coniunctionis
Museum:	Sammlung Würth Reinhold-Würth-Straße 15 74653 Künzelsau-Gaisbach 07940-152200 museum@wuerth.com
Inventarnummer:	10197

Beschreibung

Gotthard Graubner hat in den 1970er Jahren mit der Werkserie der sogenannten Farbraumkörper angefangen, zu der auch dieses Werk zählt. Er befreite die Leinwand aus der Zweidimensionalität indem er diese mit Synthetikwatte unterfütterte und somit einen Körper schuf. Auf diesen trug er auf verschiedene Art und Weise - Tupfen, Streichen und Durchtränken - die in diesem Fall vorherrschend violette Farbe auf, die durch Rosa, Rot und Graublau ergänzt wird. Die Farbschichten überlagern sich, verdecken einander oder lassen das Darunterliegende durchscheinen und lassen somit einen Eindruck von Bewegung und Räumlichkeit entstehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Acryl und Tusche auf Leinwand mit Synthetikwatte unterfüttert
Maße:	H 310 cm, B 250 cm, T 30 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1986
	wer	Gotthard Graubner (1930-2013)
	wo	

Literatur

- Spies, Werner (Hrsg.) (2009): Im Blick des Sammlers. Neuerwerbungen der Sammlung Würth von Kirchner und Schlemmer bis Kiefer, Ausst. Kat. Museum Würth, Künzelsau. Künzelsau

- Weber, C. Sylvia (Hrsg.) (2008): Einblick Ausblick Überblick. Sammlung Würth. Band 3. Künzelsau